

Manzsche K. u. K. Hof-Verlags- und Univ.-Buchhandlung in Wien

(Z)

Soeben erschien:

Aus der Werkstatt des Krieges

Ein Rundblick über die organisatorische und soziale
Kriegsarbeit 1914/15 in Österreich-Ungarn

Unter d. Leitung d. Geh. Rates, G. d. J.
Emil von Woinovich

Direktor des k. u. k. Kriegsarchivs, Korr.
Mitglied d. k. Akademie d. Wissenschaften

Herausgegeben u. redigiert v. Oberstleutnant
Alois Velké

Abteilungsvorstand im k. u. k. Kriegsarchiv

Illustrationen von C. Pippich

Inhalt.

Geleitwort.

Allen voran. Von G. d. J. Emil von Woinovich.
Das Armeekommando. Von Generalmajor Max
Ritter von Hoen.
Unser Kriegsministerium. Von Hauptmann Alexander
Elmer und Hauptmann Eugen Grasser
Die Ministerien für Landesverteidigung. Von F. J. M.
Franz Ritter Bockheimer von Bockenheim und
Oberstleutnant Arpád Reich.
Das Generalinspektorat der freiwilligen Sanitätspflege.
Von Alfred Polgar.
Kreuzrittertum der Gegenwart. Von Leutnant Dr. Hein-
rich Ritter von Kralik.
Unsere Militärverwaltung in Polen. Von Oberleutnant
Dr. Hugo von Hofmannsthal.
Beim Kader. Von Major Sigismund Graf Soldalagi.
Der Weg ins Feld. Von Sil. Vara.
In Stellung. Von Leutnant Alois Velké.
Die Feldpost. Von Dr. Stefan Zweig.
Automobilismus. Von Sil. Vara.
Kinematographie. Von Hauptmann Karl Zitterhofer.
Kunst im Felde. Von Dr. Hans Müller.

Lebende Kampfmittel. Von Dr. Stefan Zweig.
Moderne Waffen. Von Hauptmann Rudolf Hans Bartsch.
Das große Tiroler Aufgebot. Von Oberoffizial Franz
Karl Ginzley.
Milliarden. Von Oberleutnant Leopold Schönthal.
Kriegsliquidatur. Von Ober-Rechnungsrat Ottolar
Mitterndorfer.
Das Rote Kreuz. Von Leutnant Dr. Heinrich Ritter
von Kralik.
Kriegsfürsorge. Von Dr. Fris Antonius.
Witwen- und Waisenhilfsfonds. Von G. d. J. Franz
Freiherrn von Schönath
Kriegsgefangenen. Von Dr. Stefan Zweig.
Zensur der Kriegsgefangenen-Korrespondenz. Von Major
Theodor Primavesi und Oberleutnant Artur Schütz.
Flüchtlingsfürsorge. Von Dr. Fris Antonius.
Wien. Von Dr. Erwin Rieger.
Pola. Von Fregattenkapitän Artur Lengnick.
Militärgeographisches Institut. Von Oberoffizial Johann
Karger.
Im Kriegsarchiv. Von Oberstleutnant Alois Velké.
Kriegsstatistik. Von Oberst Wilhelm Blaschky.

Umfang 23 Bogen [mit 8 Vollbildern] und 1 Dreifarbendruck. Preis brosch. M. 5.40, geb. M. 6.50
Volks-Ausgabe: Preis, gebunden in Pappband M. 2.60

Den Werken „Unsere Offiziere“ und „Unsere Soldaten“, die von den beiden genannten Persönlichkeiten des k. u. k. Kriegsarchivs herausgegeben worden sind, schließt sich nun dieses stattliche Buch an, das der vielfältigen Arbeit gilt, die bei der Kriegsführung und der Vorbereitung auf den Fall der harten Notwendigkeit am Werke ist und war: „Der Geist, der hinter den Kämpfern unsichtbar in bescheidener Emsigkeit schafft, heischt auch seine Ehre.“ Ihm diese zu geben, ist der Gedanke dieses Buches, das einen umfassenden und tiefen Einblick in das mannigfaltige Getriebe hinter der blutigen Szene eröffnet. Man lernt den ungeheuren Apparat des modernen Krieges kennen, die gewaltige Masse organisatorischer Kraft und Tätigkeit, die dabei mitwirkt; man sieht den ganzen Organismus des Staates in höchster Anspannung seiner Leistungsfähigkeit um das Kriegsziel ringen. Es ist das Buch der Arbeit im Kriege. Aus ebenso reichlichen und verlässlichen Quellen schöpfend wie sein Vorgänger, ebenso glänzend und dabei volkstümlich geschrieben, mit gediegenem Geschmack ausgestattet, bildet es eine Erscheinung unseres Kriegsschrifttums, die in der Gegenwart das größte Interesse zu erwecken geeignet ist und auch bleibenden Wert für die Zukunft besitzt.

Die drei Werke:

„Unsere Offiziere“ + „Unsere Soldaten“
„Aus der Werkstatt des Krieges“

Kosten zusammen in elegantem Geschenk-Karton M. 17.—

Bezugsbedingungen bar mit 30% und $\frac{7}{6} = 40\%$